

Protokoll über die 8. Frühjahrstagung Süd des IBSZ e.V. in Rheinfeldern am 14.03.09 im Restaurant „La Piazzetta“

Beginn: 9:40 Uhr

Hans Stöckli begrüßt 23 Anwesende.

Infos von der 29. IBSZ e.V.-Züchtertagung vom 19. bis 21.09. 2008 in Oberhof/Thüringen:

- Starker Rückgang von Mitgliederzahlen, Tendenz: Züchter bleiben, altersbedingte Mitglieder kündigen, Neuzugänge sind verschwindend klein.
- Erster Einsatz der neu gewählten Schriftführerin Solweig Just.
- Nächste Mitgliederversammlung 18.09. bis 20.09.09 in D-49152 Bad Essen.

Die Schweizerische Carnicaimker-Vereinigung (SCIV) hat eine grenzübergreifende Anfrage an den Sklenarbund lanciert mit der Bitte, ca. 100 Carnica-Sklenarbiene einer bestimmten Linie als Referenz zu schicken, um sie mit einer Diskriminanzanalyse zu vergleichen und eventuelle Unterschiede zu anderen Carnica-Linien statistisch festzustellen.

Merkmalsuntersuchung mit Messungen des Cubitalindex und des Hantelindex mit Diskodialverschiebung.

Karl Henzler zeigte anhand zweier Beispiele nach Messungen beider o.g. Verfahren die Aussagekraft hinsichtlich des Rassentypus:

Beispiel 1:

Ci = Mittelwert 3,45 entsprechend den Merkmalen der Carnicarasse

Hi+Di = 14% nicht im Vertrauensbereich.

Beispiel 2:

Ci = Mittelwert 3,26 entspr. den Merkmalen der Carnicarasse, allerdings mit Nebengipfel in der Charakteristik d. h. Aufspaltung

Hi+Di = 48% nicht im Vertrauensbereich.

Dies war Anlass zu einer heftigen Diskussion zwischen Josef Schipp und Leo Famulla. Laut Famulla genügen die Messungen und Auswertung mit dem Cubitalindex, um den Richtlinien des DIB zu entsprechen. Schipp bezweifelt die Qualität, mit dem Ci die reine Carnica zu ermitteln, er favorisiert hingegen den Hi+Di als genauere Methode. Laut Famulla ist die Zuchtwertschätzung eine wichtigere Beurteilung.

Frau Müller, die Untersuchungsbeauftragte, misst und bewertet preisgünstig Ci-Werte. Sie ist anerkannt, und ihr wird bestätigt, dass sie bislang die zuverlässigsten Prüfergebnisse liefert.

Franz Hodel (B-Belegstellenchef von Hersbergerweid / CH) bemerkt, dass B-Belegstellen die besseren Leistungsdaten bringen. Dem widerspricht Famulla und kann beweisen, dass Völker von Reinzuchtköniginnen mit hohen Zuchtwerten (also >100%) steigende Leistungsdaten liefern.

Karl Henzler berichtet über das Pexa-Programm und zeigt entsprechende Datensätze.

10:55 Uhr Pause ca. 10 min.

Georg Bühler übernimmt mit einem Kastenwagen den Transport der EWK's am 08.06.09 nach Norddeich, Stöckli wird ihn begleiten.

Die Überwinterung in den südlichen Breiten des Sklenarbundes bewegt sich mit Verlusten bis zu 80%, vermutlich eine Folge von Guttationswasser, welches gebeizte Maispflanzen unter 40 cm Pflanzenhöhe an den Pflanzenspitzen ausscheiden. Bienen, die das Guttationswasser aufgenommen haben, in Waben einlagern und später verzehren, verenden nach 2 – 5 Minuten.

Die Belegstelle Hoher-Randen soll laut Dr. Ralph Bächler eine Varroatoleranzbelegstelle der AGT werden. Die in 2 km Luftlinie liegende schweizerische Belegstelle Hasenbuck soll nach Rücksprache miteinbezogen werden.

Stöckli will wissen, welches vitale Bienen sind. Famulla definiert vitale Bienen, wenn ein Volk im Sommer 4 Zargen ohne Absperrgitter bevölkert. Hodel hingegen definiert ein schwach eingewintertes Volk im Frühjahr als vital, wenn es ein stark eingewintertes Volk überholt.

12:05 bis 13:55 Uhr Mittagspause

Leo Famulla erläutert die Zuchtbuchführung und erklärt, dass Zuchtwerte, die mit 100% errechnet wurden, lediglich den Durchschnitt anzeigen. Ziel aller Zuchtwerte ist, >100% anzustreben.

Bei der A-Körung müssen alle Zuchtwerte >100% sein

Bei der B-Körung kann ein Zuchtwert bei <100% liegen

Bei der P-Körung handelt es sich um Probezuchten.

Für die künstliche Besamung will Famulla eine Besamerstelle für den IBSZ einrichten. Bewerber sind ein Imker (designierter Zuchtobmann, Alter ca. 30 Jahre) aus Mecklenburg Vorpommern, Dr. Neumann aus Württemberg und Guillaume Misslin (Sohn von Josef Misslin) aus dem Elsaß.

Vorschlag aus der Versammlung: Besuch einer Prüfstation.

Schluß: 15:30 Uhr